


## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 28.08.2025

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:01 Uhr
<b>Ende:</b>	20:17 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kordon
<b>Schriftführerin:</b>	

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 12.06.2025	1870/25

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Sanierung Internat und Spezialschulteil des Albert-Schweizer-Gymnasiums **1453/24**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Vertreter der Schulleitung, Vertreter Schulelternsprecher
- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SBUKV vom 24.10.2024 zum TOP 5.13 - Sanierung Albert-Schweizer-Gymnasiums (DS 1453/24) – hier: fachliche Bewertung Lösungsvorschlag **2071/24**  
 BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
- 5.2. Arbeitsstand zur Drucksache 2095/24 – Umnutzung des Kindergarten ‚Bussi Bär‘ in Erfurt Gispersleben **0877/25**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Pietsch  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
- 5.3. Streik der Müllabfuhr **0888/25**  
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
- 5.4. Auswirkung des Streiks auf die Müllentsorgung und die RABA Erfurt **0889/25**  
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
- 5.5. Baumpatenschaften IST-Stand, Entwicklung und Zukunftsperspektiven **1394/25**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt
- 5.6. Zustand und Sanierungsbedarf des Bürgerhauses Möbisburg **1407/25**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda

- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 5.7.  | Geplante Ausgleichsfläche Bonhoefferstraße/Julius-Leber-Ring verschärft Parkplatzsituation am Roten Berg<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg | <b>1439/25</b> |
| 5.8.  | Bauleitplanverfahren Gesellschaftliches Zentrum Johannesplatz<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe   | <b>1499/25</b> |
| 5.9.  | Öffentliche Mülleimer im Stadtgebiet<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Rötsch<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt  | <b>1548/25</b> |
| 5.10. | ANV739 "Schulstandort an der Blumenstraße" – Umweltbericht<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe  | <b>1549/25</b> |
| 5.11. | Brücke „Ziegelgarten“<br>Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Linderbach, Herr Petzold<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt  | <b>1557/25</b> |
| 5.12. | Umsetzungsstand und Planungen "Stadtumbau Erfurt Südost"<br>Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe  | <b>1757/25</b> |
| 6.    | Behandlung von Entscheidungsvorlagen  |                |
| 6.1.  | Modellvorhaben Erfurt Südost - Judohalle Melchendorf – Bestätigung Vorentwurfsplanung Freiflächen<br>BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes<br>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Melchendorf, Ortsteilbürgermeisterin Wiesenhügel          | <b>1425/25</b> |

7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.1.	Letter of Intent / Absichtserklärung - Zusammenarbeit SWE Energie GmbH und Amt für Gebäudemanagement im Bereich der nachhaltigen und klimaneutralen Energieversorgung BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement	<b>0185/25</b>
7.2.	Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung - SpS) BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes	<b>0628/25</b>
7.3.	Keine Zerschneidung der Fußachse in die ICE-City BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	<b>0855/25</b>
7.3.1.	Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 12.06.2025 zur Drucksache 0855/25 - Keine Zerschneidung der Fußachse in die ICE-City hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	<b>1846/25</b>
7.3.2.	Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0855/25 - Keine Zerschneidung der Fußachse in die ICE-City	<b>1004/25</b>
7.4.	Klarstellungssatzung Hochheim (KLS001) -1. Änderung - Satzungsbeschluss BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim	<b>0997/25</b>
7.5.	Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung ANV586 "Sanierungsgebiet Auenstraße / Nordhäuser Straße ANV586" (TAS008), Verlängerung der Sanierungssatzung ANV586 im Teilbereich 2 BE: Leiter der Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung	<b>1044/25</b>
7.6.	Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	<b>1238/25</b>

7.6.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1238/25 - Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr	<b>1912/25</b>
7.7.	Förderprogramm für die Umgestaltung von Vorgärten BE: Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe	<b>1300/25</b>
7.8.	Einrichtung von Sportgeräten und Trimm-Dich-Pfaden in Parkanlagen und entlang des Gera-Radwegs BE: Vertreter der Fraktion AfD hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	<b>1473/25</b>
7.9.	Installation von Wasserwürfeln an Erfurter Schulen zur nachhaltigen Bewässerung des Baumbestands BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	<b>1493/25</b>
7.10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT683 "ICE-City, Neues Schmidtstedter Tor/ Turm West", Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung hinzugezogen: Vertreter des Vorhabenträgers	<b>1515/25</b>
7.11.	Schulbau Vilniuser Straße vorantreiben BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	<b>1649/25</b>
7.12.	Überarbeitung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Landeshauptstadt Erfurt - Abfallwirtschaftssatzung BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt	<b>1654/25</b>

- |       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 7.13. | <p>Einfacher Bebauungsplan GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" - Aufstellungsbeschluss<br/>         BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br/>         hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Gispersleben, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen</p>   | <b>1658/25</b> |
| 7.14. | <p>Satzungsbeschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" - VS032<br/>         BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br/>         hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Gispersleben, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen</p> | <b>1659/25</b> |
| 7.15. | <p>Vergabe der Planung und Ergebnis des „Wettbewerblicher Dialog Neue Mitte Südost“<br/>         BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung<br/>         hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterinnen Melchendorf und Wiesenhügel, Ortsteilbürgermeister Herrenberg und Windischholzhausen</p>  | <b>1720/25</b> |
| 7.16. | <p>Satzungsbeschluss über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ILV675 "Wermutmühlenweg" - VS033<br/>         BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p>   | <b>1756/25</b> |
| 7.17. | <p>Verkehrsberuhigung östlicher Domplatz<br/>         BE: Vertreter der Fraktion CDU<br/>         hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt</p>   | <b>1774/25</b> |
| 7.18. | <p>Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes – PLATZ NEHMEN –<br/>         BE: Vertreter der Fraktion CDU<br/>         hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt</p>  | <b>1803/25</b> |

- 7.19. Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger  
BE: Vertreter der Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt **1906/25**
- 7.20. Grünachse östlicher Flutgraben - Promenade und Radrिंग  
BE: Vertreter der Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe **1914/25**
- 7.21. Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch Einzelhändler in der Innenstadt in die Werbesatzung aufnehmen  
BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe **1917/25**
8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 05.06.2025 zur Drucksache 0557/25 "Fortschreibung Rahmenplan Petersberg 2025" - Stellungnahmen der Prozessbeteiligten  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe **1568/25**
- 8.2. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 05.06.2025 zur Drucksache 1023/25 (Nachfragen zur Vorentwurfsplanung Freianlagen FöZ05/GEM10)  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt **1571/25**
- 8.3. Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19)  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe **1665/25**
9. Informationen
- 9.1. Aktueller Stand - Bewerbung zur PEFC-Waldhauptstadt  
BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes **1624/25**

- |        |   |                |
|--------|---|----------------|
| 9.2.   | Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1316/21 - Statusbericht Radentscheid 2024<br>BE: Radverkehrsbeauftragter | <b>1786/25</b> |
| 9.3.   | Mündliche Informationen   |                |
| 9.3.1. | Nachpflanzungen für gefälltte Bäume in der Innenstadt<br>Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl                       | <b>2033/25</b> |
| 9.3.2. | Bäume auf dem Petersberg<br>Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl  | <b>2034/25</b> |
| 9.4.   | Sonstige Informationen  |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Pressevertreter und alle Gäste. Zu Beginn der Sitzung waren 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), informierte wie folgt:

Folgende Drucksachen wurden durch die Einreicher für den Ausschuss zurückgezogen und können als erledigt betrachtet werden:

TOP 5.3 – Drucksache 0888/25  
Streik bei der Müllabfuhr

TOP 5.4 – Drucksache 0889/25  
Auswirkungen des Streiks auf die Müllentsorgung durch die RABA

TOP 5.9 – Drucksache 1548/25  
Öffentliche Mülleimer im Stadtgebiet

Weiterhin wurden folgende Drucksachen durch die Einreicher vertagt:

TOP 5.2 – Drucksache 0877/25  
Arbeitsstand zur Drucksache 2095/24 – Umnutzung des Kindergarten ‚Bussi Bär‘ in Erfurt Gispersleben

TOP 5.7 - Drucksache 1439/25  
Geplante Ausgleichsfläche Bonhoefferstraße/Julius-Leber-Ring verschärft Parkplatzsituation am Roten Berg

TOP 5.11 – Drucksache 1557/25  
Brücke „Ziegelgarten“

TOP 7.6 – Drucksache 1238/25  
Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr

TOP 7.19 – Drucksache 1906/25  
Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger

#### TOP 7.20 – Drucksache 1914/25

Grünachse östlicher Flutgraben - Promenade und Radrिंग

Unter dem Tagesordnungspunkt 9.3.1 lag eine mündliche Informationsaufforderung von Frau Wahl, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor.

„Nachpflanzungen für gefällte Bäume in der Innenstadt (DS 2033/25)“

Entsprechend §13 Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates ist darüber abzustimmen, ob die Fragestellung für den Ausschuss zugelassen wird.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Somit wurde die Aufnahme in die Tagesordnung bestätigt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 9.3.2 lag eine mündliche Informationsaufforderung von Frau Wahl, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor. „Bäume auf dem Petersberg (DS 2034/25)“

Entsprechend §13 Geschäftsordnung des Erfurter Stadtrates ist darüber abzustimmen, ob die Fragestellung für den Ausschuss zugelassen wird.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Somit wurde die Aufnahme in die Tagesordnung bestätigt.

Aufgrund der Anwesenheit von Gästen wurde vorgeschlagen, die folgenden Tagesordnungspunkte, vor dem Tagesordnungspunkt 5 (Behandlung von Anfragen) zu behandeln:

#### TOP 7.10 – Drucksache 1515/25

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT683 "ICE-City, Neues Schmidtstedter Tor/ Turm West", Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Herr Weiland – Vertreter Vorhabenträger

#### TOP 7.15 – Drucksache 1720/25

Vergabe der Planung und Ergebnis des „Wettbewerblicher Dialog Neue Mitte Südost“  
Herr Dittrich – Vertreter Planungsbüro

Des Weiteren wurde vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte mit Ortsteilbezug vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 6.1 in folgender Reihenfolge zu behandeln:

#### TOP 7.4 – Drucksache 0997/25

Klarstellungssatzung Hochheim (KLS001) -1. Änderung – Satzungsbeschluss

#### TOP 7.13 – Drucksache 1658/25

Einfacher Bebauungsplan GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" – Aufstellungsbeschluss

### TOP 7.14 – Drucksache 1659/25

Satzungsbeschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" - VS032

Auf die Nachfrage von Herrn Kordon, ob es weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt, meldete sich Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Wort und teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 7.9 – Drucksache 1493/25 (Installation von Wasserwürfeln an Erfurter Schulen zur nachhaltigen Bewässerung des Baumbestands) ebenfalls vertagt wird.

Weiterhin wurde vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt 9.2 – Drucksache 1786/25 (Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1316/21 - Statusbericht Radentscheid 2024) ebenfalls vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 7.14 zu behandeln, da hierzu ein Gast anwesend war.

Weitere Anträge lagen nicht vor. Der Ausschussvorsitzende stellte die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde mit zehn Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

### **3. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

### **4. Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 12.06.2025 1870/25**

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

### **5. Behandlung von Anfragen**

#### **5.1. Sanierung Internat und Spezialschulteil des Albert-Schweizer-Gymnasiums 1453/24** Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Vertreter der Schulleitung, Vertreter Schulleitersprecher

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.15 behandelt.

Hierzu war der Schulleiter des Gymnasiums Albert-Schweitzer sowie Elternsprecher anwesend. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), ließ daher zunächst über das Rederecht abstimmen. Diese wurde einstimmig erteilt.

Der Schulelternsprecher erläuterte den Vorschlag der Schule und stellte zunächst klar, dass es nicht die Absicht war, sich beim Schulsanierungsplan „vorzudrängeln“. Seine Bitte an den Stadtrat war die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff führte zur Flächenproblematik aus (Baustelleneinrichtung, Baufeld) und informierte über eventuelle Möglichkeiten, wie beispielsweise der Parkplatz der Riethsporthalle als möglichen Containerstandort. Weiterhin verwies er auf die Haushaltsproblematik. Er versicherte, dass alle Ideen, die durch die betroffenen Eltern sowie die Schulleitung eingebracht wurden, nicht verloren gegangen sind, sondern dass intern all diese Ideen besprochen werden.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich u. a. Frau Tallai (Fraktion CDU), Herr Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN), Herr Kordon, Herr Bärwolff sowie der Schulelternsprecher unter anderem zu den Themen eines möglichen Ersatzstandortes an der Vilniuser Straße, zu Fragen der Betriebserlaubnis, zur Frage der Prioritätensetzung im Zusammenhang mit dem Sanierungsprogramm aller Erfurter Schulen, der Notwendigkeit einer Machbarkeitsstudie, bestehenden Anforderungen und dem weiteren möglichen Vorgehen. Im Ergebnis der Diskussion wurde die folgende Festlegung getroffen:

<p>Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Fläche des ehemaligen ReSales Marktes als Ausweichobjekt für das Albert-Schweitzer-Gymnasium, während einer Sanierung, in Frage kommt und ob das Objekt die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt. Des Weiteren soll cursorisch zusammengetragen werden, welche Kriterien/Anforderungen ein mögliches Ausweichobjekt/-fläche erfüllen muss bzw. welche weiteren Ausgleichsflächen möglich wären (z. B. Vilniuser Straße). Mögliche durch den Schulelternsprecher skizzierte Ideen und Lösungsansätze sind in die Überlegungen im Dialog einzubeziehen.</p> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt T: 20.11.2025</p>	<p><b>DS</b> <b>2085/25</b></p>
---	-------------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SBUKV vom 24.10.2024 zum TOP 5.13 - Sanierung Albert-Schweizer-Gymnasiums (DS 1453/24) – hier: fachliche Bewertung Lösungsvorschlag  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt 2071/24

zur Kenntnis genommen

5.2. Arbeitsstand zur Drucksache 2095/24 – Umnutzung des Kindergarten ‚Bussi Bär‘ in Erfurt Gispersleben  
Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Pietsch  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt 0877/25

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

5.3. Streik der Müllabfuhr  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt 0888/25

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zur Kenntnis genommen

5.4. Auswirkung des Streiks auf die Müllentsorgung und die RABA Erfurt  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt 0889/25

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. **Baumpatenschaften IST-Stand, Entwicklung und Zukunftsperspektiven** 1394/25  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) äußerte sich positiv darüber, dass an einem entsprechenden Konzept gearbeitet werde. Da ihre Nachfrage in der Sitzung nicht beantwortet werden konnte, wurde die folgende Festlegung getroffen:

<p>Der Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 1394/25 „Baumpatenschaften IST-Stand, Entwicklung und Zukunftsperspektiven“ war zu entnehmen, dass derzeit an einem Konzept gearbeitet wird, um die Grünflächenpatenschaften im Stadtbild deutlich sichtbarer zu machen und dadurch das Interesse potenzieller neuer Patinnen und Paten zu steigern. Wann wird dieses Konzept vorliegen?</p> <p>V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt T: 02.10.2025</p>	<p><b>DS</b> <b>2086/25</b></p>
---	-------------------------------------

**zur Kenntnis genommen**

- 5.6. **Zustand und Sanierungsbedarf des Bürgerhauses Möbisburg** 1407/25  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda**

Herr Göpel, Ortsteilbürgermeister von Möbisburg-Rhoda, äußerte sich enttäuscht über die Stellungnahme der Verwaltung und kritisierte zudem die katastrophale Kommunikation mit dem Amt für Gebäudemanagement. Aufgrund seiner weiteren Ausführungen, welche durch den sachkundigen Bürger, Herrn Herb, ergänzt wurden, wurde folgende Festlegung getroffen:

<p>Laut Stellungnahme der Verwaltung stehen für die Maßnahmen zur Instandsetzung im Jahr 2025 Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,00 Euro zur Verfügung. Wofür sollen diese verwendet werden bzw. wofür sind diese bereits verwendet worden?</p> <p>Des Weiteren wird um Stellungnahme gebeten, weshalb nur ein Teil der Fenster des Bürgerhauses Möbisburg mit einem neuen Anstrich versehen wurden bzw. wann der restliche Anstrich erfolgt? Außerdem</p>	<p><b>DS</b> <b>2087/25</b></p>
--	-------------------------------------

sei für das Bürgerhaus eine neue Schließanlage vorgesehen. Angeblich liegt diese nun schon seit Jahren bei dem zuständigen Mitarbeiter im Büro. Wann wird diese eingebaut bzw. weshalb wurde hier bisher nicht agiert?	
--	--

V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt  
T: 02.10.2025

**zur Kenntnis genommen**

- 5.7. Geplante Ausgleichsfläche Bonhoefferstraße/Julius-Leber-Ring verschärft Parkplatzsituation am Roten Berg** **1439/25**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Fischer**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**

- 5.8. Bauleitplanverfahren Gesellschaftliches Zentrum Johannesplatz** **1499/25**  
**Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Herr Perdelwitz**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) äußerte sich verwundert darüber, dass am Planverfahren derzeit nicht weitergearbeitet werde bzw. das Projekt in der Priorität weiter nach hinten „gerutscht“ sei, da seiner Ansicht nach, dies ein zentraler Standort in Erfurt sei, wo weitere Wohnungen entstehen sollen.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass es derzeit keinen interessierten Bauherren gibt. Man müsse mit den begrenzten personellen Kapazitäten effektiv arbeiten, weshalb dieses Vorhaben aktuell keine Priorität habe.

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, kritisierte, dass in der Stadt sehr viel verhindert werde, weil die Stadt immer damit argumentiert, dass sie nicht genug personelle Kapazitäten hat. Er hinterfragte, weshalb keine externe Vergabe für die Entwicklung eines Bebauungsplanes erfolgt bzw. erfolgen kann. Man könne auch einen Angebotsbebauungsplan erstellen, wenn derzeit kein Akteur da ist.





## Beschluss

Die Vorzugsvariante der Vorentwurfsplanung (Variante A, Anlage 1 - 3)<sup>1</sup> der Freianlagen für das Bauvorhaben Judohalle Melchendorf wird im Sinne des §10 Abs.2 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen.

7.            **Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates**
- 7.1.        **Letter of Intent / Absichtserklärung - Zusammenarbeit            0185/25**  
**SWE Energie GmbH und Amt für Gebäudemanagement im**  
**Bereich der nachhaltigen und klimaneutralen Energiever-**  
**sorgung**  
**BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement**

Der Tagesordnungspunkt 7.1 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 9.2 behandelt.

Auf die Nachfrage von Herrn Leutloff (sachkundiger Bürger) antwortete der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, dass es sich hier vorerst um die Absichtserklärung handelt. Die weiteren Details müssen dann gemeinsam mit den Stadtwerken geklärt werden. Die gemeinsame Zielstellung ist die möglichst optimale Gewinnung und Verwendung des erzeugten PV-Stroms.

Nach weiteren Wortmeldungen des sachkundigen Bürgers der AfD-Fraktion und Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

- 7.2.        **Satzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Herstellung            0628/25**  
**notwendiger Fahrradabstellplätze und Kfz-Stellplätze**  
**(Stellplatzsatzung - SpS)**  
**BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

An der Diskussion beteiligten sich u. a. Herr Leutloff u. Herr Schubert, sachkundige Bürger, der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), Frau Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt), Herr Stolp (Fraktion Die Linke), sowie die Mitarbeiter und der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

---

<sup>1</sup> Die Anlagen des Beschlusses 1425/25 sind der Niederschrift beigelegt.

Aufgrund der vielen Nachfragen der Ausschussmitglieder sowie dem Wunsch nach einem gesonderten Abstimmungstermin, wurde vereinbart, dass zur Vorbereitung eines solchen Termins die bestehenden Fragen der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Hierfür wurde als Termin der 04.09.2025 anvisiert.

Abschließend beantragte Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) die Vertagung.

Der Antrag auf Vertagung wurde mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

**vertagt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**7.3. Keine Zerschneidung der Fußachse in die ICE-City 0855/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

Da es keine Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) die Drucksachen zur Abstimmung.

Zunächst wurde über den Antrag der Fraktion Die Linke in Drucksache 1004/25 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 0

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Danach stellte Herr Kordon die Ursprungsdrucksache (0855/25) zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0**

**7.3.1. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 12.06.2025 zur 1846/25**  
**Drucksache 0855/25 - Keine Zerschneidung der Fußachse**  
**in die ICE-City**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

**zur Kenntnis genommen**

7.3.2. Antrag der Fraktion Die Linke zur Drucksache 0855/25 - 1004/25  
Keine Zerschneidung der Fußachse in die ICE-City

abgelehnt Ja 5 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

7.4. Klarstellungssatzung Hochheim (KLS001) -1. Änderung - 0997/25  
Satzungsbeschluss  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Hochheim

Der Tagesordnungspunkt 7.4 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.1 aufgerufen.

In Zusammenhang mit der Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU) wurde folgende Festlegung getroffen, welche bis zur kommenden Stadtratssitzung beantwortet werden soll:

Mit dem Stadtratsbeschluss 0829/23 wurde festgelegt, dass die Stadtverwaltung im Rahmen der Umsetzungsstrategie mögliche Bebauungsplanprojekte in dörflichen Ortsteilen erarbeitet, von denen zwei pro Jahr umgesetzt werden sollen. Mit der Klarstellungssatzung Hochheim (KLS001) (0997/25) liegt bisher lediglich ein Projekt vor. Wie ist zum Stadtratsbeschluss der aktuelle Sachstand bzw. liegt ein entsprechender Zeitplan vor?	DS 2089/25
V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe T: 17.09.2025	

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.5. Satzung über die Teilaufhebung der Sanierungssatzung ANV586 "Sanierungsgebiet Auenstraße / Nordhäuser Straße ANV586" (TAS008), Verlängerung der Sanierungssatzung ANV586 im Teilbereich 2 1044/25  
BE: Leiter der Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Der Tagesordnungspunkt 7.5 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.3 behandelt.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), stellte die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**7.6. Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr 1238/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**

**7.6.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1238/25 - Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr 1912/25**

**vertagt**

**7.7. Förderprogramm für die Umgestaltung von Vorgärten 1300/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion Mehrwertstadt**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

Der Tagesordnungspunkt 7.7 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.5 behandelt.

Im Zusammenhang mit der Nachfrage von Herrn Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) antwortete eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, dass es zu diesem aktuellen Förderangebot für Vorgartenflächen nur wenige Interessenten gab. Das Förderprogramm soll allerdings erweitert werden (Innenhofbegrünung) und sollten im Haushalt die entsprechenden Mittel bewilligt werden, dann soll das Förderprogramm wieder angeboten werden.

Es müsse im Förderprogramm klar definiert sein, dass dies nur für freiwillige Maßnahmen gilt und nicht für allgemeine Vorgaben, welche beispielsweise durch die Thüringer Bauordnung geregelt sind (Stichwort Schottergärten), gab Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu bedenken. Dies wurde durch die Verwaltungsmitarbeiterin bestätigt.

Frau Butt (Fraktion SPD & PIRATEN) teilte mit, dass es durch ihre Fraktion keine Zustimmung zum Antrag geben wird.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

**abgelehnt Ja 2 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0**

- 7.8.            Einrichtung von Sportgeräten und Trimm-Dich-Pfaden in            1473/25**  
**Parkanlagen und entlang des Gera-Radwegs**  
**BE: Vertreter der Fraktion AfD**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-**  
**welt**

Da es keine Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), die Drucksache zur Abstimmung.

**abgelehnt Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 7.9.            Installation von Wasserwürfeln an Erfurter Schulen zur            1493/25**  
**nachhaltigen Bewässerung des Baumbestands**  
**BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Um-**  
**welt**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**

**7.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT683 "ICE-City, Neues Schmidtstedter Tor/ Turm West", Abwägungs- und Satzungsbeschluss 1515/25**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**  
**hinzugezogen: Vertreter des Vorhabenträgers**

Der Tagesordnungspunkt 7.10 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 4 aufgerufen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) ließ zunächst über das Rederecht für den Vertreter des Vorhabenträgers abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Der Vertreter des Vorhabenträgers bedankte sich für die Einladung. Man sei froh, dass man nun den nächsten Schritt angehen könne und in den nächsten Monaten mit dem Projekt starten wolle. Er hoffte auf Zustimmung der Stadtratsmitglieder.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bezog sich auf das Klimagutachten, in dem steht, dass die gefühlte Temperatur im Bereich zwischen dem Tower Wes und dem Hotel steigen wird, da durch den geplanten großen Baukörper der Luftaustausch verringert wird (Luftmassen, dies sich dort tagsüber bei fehlender Verschattung aufheizen, können schlechter abtransportiert werden). Dies sah sie sehr kritisch, da in den kommenden Jahren die Hitzebelastung stark zunehmen wird. Auch diesen Sommer habe man dies wieder spüren können. Mit Verweis auf einen Beschluss aus dem Jahre 2016, wo Begrünungsvorgaben festgelegt wurden, fragte sie daher nach, inwieweit beispielsweise eine mögliche Fassadenbegrünung und weitere Maßnahmen, um die Temperatur zu reduzieren, geprüft wurden.

Der Vertreter des Vorhabenträgers antwortete, dass Begrünungsmaßnahmen geprüft wurden und auch entsprechend darauf durch Anpassungen im Bebauungsplan reagiert wurde. So habe man beispielsweise weitere Bäume auf dem Vorplatz geplant, Treppen werden begrünt und weitere „grüne Bausteine“ platziert.

Da die Nachfrage von Herrn Kordon nach weiteren Wortmeldungen verneint wurde, bedankte er sich beim Vertreter des Vorhabenträgers und stellte abschließend die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

- 7.11. Schulbau Vilniuser Straße vorantreiben 1649/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Der Tagesordnungspunkt 7.11 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.8 aufgerufen.

Durch Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) wurde die Vertagung beantragt. Da es sonst keine Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung.

**vertagt Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

- 7.12. Überarbeitung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen in der Landeshauptstadt Erfurt - Abfallwirtschaftssatzung 1654/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Durch den sachkundigen Bürger, Herrn Schubert, wurde empfohlen die Drucksache abzulehnen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), warb wiederum um Zustimmung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

**abgelehnt Ja 1 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0**

- 7.13. Einfacher Bebauungsplan GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" - Aufstellungsbeschluss 1658/25**  
**BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Gispersleben, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen**

Der Tagesordnungspunkt 7.13 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.4 behandelt.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) stellte die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- |              |   |                |
|--------------|---|----------------|
| <b>7.14.</b> | <b>Satzungsbeschluss über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes GIS728 "Einzelhandelssteuerung Gewerbegebiet August-Röbling-Straße / Alte Mittelhäuser Straße" - VS032</b><br><b>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</b><br><b>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Gispersleben, Ortsteilbürgermeister Mittelhausen</b> | <b>1659/25</b> |
|--------------|---|----------------|

Es gab keine Wortmeldungen. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU) stellte die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

- |              |  |                |
|--------------|--|----------------|
| <b>7.15.</b> | <b>Vergabe der Planung und Ergebnis des „Wettbewerblicher Dialog Neue Mitte Südost“</b><br><b>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung</b><br><b>hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterinnen Melchendorf und Wiesenhügel, Ortsteilbürgermeister Herrenberg und Windischholzhausen</b> | <b>1720/25</b> |
|--------------|--|----------------|

Der Tagesordnungspunkt 7.15 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.10 behandelt.

Hierzu war ein Vertreter des Planungsbüros anwesend. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), ließ daher über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Der Vertreter des Planungsbüros ging anhand einer Präsentation<sup>2</sup> auf die Planungsziele:

- Entwicklung des großen Stadtteils bzw. Verknüpfung der Stadtteile im Erfurter Südosten
- neues zeitgemäßes Stadtbild mit Attraktionen und Zentrumscharakter

---

<sup>2</sup> Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

- Quartiersentwicklung positiv prägen
- hohe Qualitäten im Freiraum und im öffentlichen Raum (Ökologie/Klima)
- Lebensqualität für die Bewohner (durchgehender Grünzug, Sport u. Freizeit)
- barrierefreie Anbindung der Stadtteile Wiesenhügel und Herrenberg mit zentralen Funktionen (ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Aufenthaltsmöglichkeiten, Erholung)
- Anbindung des Ortsteils Melchendorf an die „Neue Mitte“
- Neuausrichtung der Verkehrsnutzung (Bündelung, Beruhigung, Entsiegelung)

Im Zusammenhang mit der Nachfrage des sachkundigen Bürgers, Herrn Schubert, verwies der Referent des Bereiches Oberbürgermeister auf eine Drucksache bezüglich des Vergabeverfahrens, welche im nichtöffentlichen Teil des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 20.08.2025 bestätigt wurde und in der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 17.09.2025 beschlossen werden soll.

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, äußerte Kritik an der geplanten Brücke, welche aus seiner Sicht viel zu wenige Verschattungsmöglichkeiten und Begrünung aufweist. Hier müsse man rechtzeitig über die Möglichkeiten der Verbesserung der Aufenthaltsqualität nachdenken und dies im weiteren Planungsprozess berücksichtigen. Auch die sachkundige Bürgerin, Frau Hinze, betonte, wie wichtig Zufluchtsorte vor der Hitze seien.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hinterfragte inwieweit durch eine hügelartige Modellierung vielleicht doch Bäume gerettet werden könnten, die laut Stand jetzt gefällt werden müssen. Der Vertreter des Planungsbüros versicherte, dass man bestrebt sei, so viele Bäume wie möglich zu erhalten. Momentan befinde man sich erst in der Konzeptphase. Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, ergänzte, dass man das Thema Begrünung und Erhalt von Bäumen sehr ernst nehme. Man befinde sich jedoch jetzt in einem Stadium der Planungen, in der solche Detailfragen noch nicht geklärt werden können.

Herr Gruber (Fraktion Die Linke) war der Ansicht, dass man die Projekte „Neue Mitte“ und „Grüne Clara“ zusammendenken sollte.

Herr Mroß (Fraktion SPD & PIRATEN) bedankte sich bei der Verwaltung für die sehr gute Prozessbeteiligung und befürwortete das Vorhaben und die Verbindung zwischen den Ortsteilen.

Herr Kordon (Fraktion CDU) hinterfragte, ob nur ein Fahrstuhl für die Gewährleistung der Barrierefreiheit wirklich ausreichend ist und inwieweit die Straßenquerungen zur Straßenbahn für die Fußgänger sicher sind. Der Vertreter des Planungsbüros antwortete, dass man eine ähnliche Nutzungsdichte wie auf dem Petersberg erwarte und man daher davon ausgeht, dass ein Fahrstuhl ausreichend ist. Zur Straßenquerung für Fußgänger teilte er mit, dass eine Grundvoraussetzung die massive Drosselung der Geschwindigkeit sein muss, wenn das Projekt so wie geplant umgesetzt wird.

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, erwähnte, dass der Fahrstuhl auf dem Petersberg keine gute Referenz sei, da Rollstuhlfahrer zum Beispiel nach 21 Uhr nicht mehr nach unten kommen, da der Fahrstuhl dann nicht mehr in Betrieb ist. Des Weiteren erkundigte er sich,

nach den Versickerungsmethoden, die beim Projekt angewandt werden sollen. Der Vertreter des Planungsbüros verwies auf die Mulden, die bereits im Plan eingezeichnet sind.

Die stellvertretende Ortsteilbürgermeisterin vom Herrenberg, Frau Schirlitz, kritisierte die Planung. Diese sei ein Eingriff in die Natur und die bereits bestehende Infrastruktur. Sehr gern würde sie vor Ort mit Interessierten, fernab von vorliegenden Modellen, die Situation am Herrenberg erläutern. Sie kritisierte weiterhin, dass keines der Stadtratsmitglieder jemals vor Ort war.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, erwiderte, dass selbstverständlich Stadtratsmitglieder sowie Vertreter der Verwaltung mehrfach vor Ort waren. Es sei eine Mutmaßung, dass der Stadtrat über etwas abstimmt, was er nicht kennt. Der Vertreter des Planungsbüros ergänzte, dass er jederzeit für Fragen der Bürgerinnen und Bürger vom Herrenberg zur Verfügung stünde. Veränderung falle immer schwer, vor allem, wenn man bereits sein ganzes Leben lang an diesem Ort verbracht hat. Dafür habe er durchaus Verständnis.

Die Ortsteilbürgermeisterin aus Melchendorf, Frau Wolff-Hölbe, hingegen befürwortete das geplante Vorhaben und die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Melchendorf, vor allem junge Familien und ältere Menschen, sehen es als Zugewinn an. Es handele sich natürlich um eine große Veränderung, aber auch um eine Verbesserung für den Südosten Erfurts.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellte sodann die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

**7.16. Satzungsbeschluss über die Anordnung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ILV675 "Wermutmühlenweg" - VS033  
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung 1756/25**

Frau Guba-Nonn, sachkundige Bürgerin, meldete sich in ihrer Funktion als Sprecherin des Bürgerbeirates Ilversgehofen zu Wort. Der Bürgerbeirat begrüßt die vorliegende Drucksache und sie sprach der Verwaltung ihren Dank aus.

Nach weiteren Wortmeldungen eines Mitarbeiters des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Kordon (Fraktion CDU), stellte dieser die Drucksache zur Abstimmung.

**bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**7.17. Verkehrsberuhigung östlicher Domplatz 1774/25**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), bedankte sich bei der Verwaltung für die positive Stellungnahme. Er stimmte zudem der Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zu.

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, kündigte einen Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bis zur Stadtratssitzung an.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende stellte daher die Drucksache in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung zur Abstimmung.

**bestätigt mit Änderungen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Die Änderung bezog sich auf den Beschlusspunkt 04 der Drucksache und lautete somit wie folgt (Änderungen fett bzw. durchgestrichen):

...

*04*

*Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind dem zuständigen Ausschuss bis Ende ~~1. Quartal 2026~~ **3. Quartal 2026** vorzulegen.*

**7.18. Fortsetzung und Weiterentwicklung des Projektes – PLATZ 1803/25**  
**NEHMEN –**  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), warb um Zustimmung des Antrages. Frau Wahl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) befürwortete den Antrag.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgte in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung.

**bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

Somit lautet der Beschlusstext wie folgt (*Änderungen fett bzw. durchgestrichen*):

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine Fortführung des Projekts von Bankpatenschaften „– PLATZ NEHMEN –“ und eine Weiterentwicklung nach dem „Jenaer oder Sonneberger Modell“ zu prüfen.

02

Das Ergebnis ist dem zuständigen Ausschuss bis ~~Januar~~ **März** 2026 vorzulegen.

- 7.19. Effektiver Sonnenschutz in der Stadt - Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger** 1906/25  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**

- 7.20. Grünachse östlicher Flutgraben - Promenade und Radrिंग** 1914/25  
**BE: Vertreter der Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

**vertagt**

- 7.21. Kostenfreie Aufstellung von Werbetafeln durch Einzelhändler in der Innenstadt in die Werbesatzung aufnehmen** 1917/25  
**BE: Vertreter der Fraktion SPD & PIRATEN**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe**

Der Tagesordnungspunkt 7.21 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.18 aufgerufen.

Durch Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) wurde die Drucksache im Namen seiner Fraktion vertagt. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

**vertagt**

## **8. Festlegungen des Ausschusses**

- 8.1. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 05.06.2025 zur Drucksache 0557/25 "Fortschreibung Rahmenplan Petersberg 2025" - Stellungnahmen der Prozessbeteiligten** **1568/25**  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welt-  
erbe

**zur Kenntnis genommen**

- 8.2. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 05.06.2025 zur Drucksache 1023/25 (Nachfragen zur Vorentwurfsplanung Freianlagen FöZ05/GEM10)** **1571/25**  
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

**zur Kenntnis genommen**

- 8.3. Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19)** **1665/25**  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welt-  
erbe

Im Zusammenhang mit der regelmäßigen Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (Drucksache 1665/25) wird um eine ergänzende Aufstellung der Kosten zu den laufenden Projekten des Modellvorhabens (Fördermittel, Eigenanteil der Stadt Erfurt) gebeten.

Wiedervorlage: Januar 2026

**zur Kenntnis genommen**

## 9. Informationen

### 9.1. Aktueller Stand - Bewerbung zur PEFC-Waldhauptstadt 1624/25 BE: Leiterin des Garten- und Friedhofsamtes

Es wurden keine Nachfragen gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

### 9.2. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1316/21 - Statusbericht Radentscheid 2024 1786/25 BE: Radverkehrsbeauftragter

Der Tagesordnungspunkt 9-2 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7.14 aufgerufen.

Es war ein Vertreter des Radentscheides 2024 anwesend. Der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon (Fraktion CDU), ließ daher zu Beginn über das Rederecht für den Gast abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Der Vertreter äußerte sich positiv zum Statusbericht und über die sichtbaren Fortschritte im Zuges des Radentscheides 2024. Gleichzeitig kritisierte er jedoch auch die langsame Umsetzung bzw. dass man nur langsam vorankommt. Hier erbat er schnelleres Handeln durch die Verwaltung.

Herr Stolp (Fraktion Die Linke) stimmte seinem Vorredner zu und ergänzte, dass Augenmerk vielleicht eher darauf zu legen, Verbesserungen herbeizuführen, die nicht unbedingt an große Investitionen geknüpft sind. Zudem merkte er an, dass es bei sicheren Schulwegen einfach schneller gehen muss.

Herr Schubert, sachkundiger Bürger, begrüßte den vorliegenden Statusbericht. Er äußerte seine Bedenken bei Wegen, welche von Radfahrern und Fußgängern gleichzeitig genutzt werden sollen. Diese Lösung beinhalte Konfliktpotential und eine solche Variante sollte möglichst nicht mehr umgesetzt werden.

Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt, Herr Bärwolff, entnahm der Diskussion, dass die Ausschussmitglieder den Statusbericht und das Voranschreiten des Radentscheides grundsätzlich würdigen. Die Verbesserungsvorschläge nehme er natürlich zur Kenntnis. Allerdings machte er erneut auf die derzeitige personelle Situation im Tiefbau- und Verkehrsamt aufmerksam.

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) lobte ebenfalls den Statusbericht. Ein Kritikpunkt sei die Situation am Löber-Parkhaus. Dort erwecke es den Eindruck, dass nicht alle beteiligten Ämter die Radhaupttroute berücksichtigt hätten. Des Weiteren machte sie auf die Aktion „Stadtradeln“ aufmerksam. Sie forderte alle Ausschussmitglieder auf, in ihren Fraktionen für die Aktion zu werben, da auf der offiziellen Webseite zum Stadtradeln bisher nur sieben Kommunalpolitiker zu finden sind, die mitmachen.

**zur Kenntnis genommen**

### **9.3. Mündliche Informationen**

#### **9.3.1. Nachpflanzungen für gefälltte Bäume in der Innenstadt 2033/25** **Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl**

Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt, antwortete wie folgt: Nachpflanzungen scheinen nach dem ersten Blick ins Leitungskataster möglich. Es werden jetzt noch die Versorgungsunternehmen und Leitungsträger abgefragt. Vorausgesetzt es gibt freie Personalkapazitäten, werde dann ein Leistungsverzeichnis erstellt und die Nachpflanzungen vorgenommen.

**zur Kenntnis genommen**

#### **9.3.2. Bäume auf dem Petersberg 2034/25** **Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl**

Frau Wahl (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) äußerte sich irritiert darüber, dass es wohl so sei, dass der betroffene Akteur auf dem Petersberg 49 Bäume nachpflanzen müsste, jedoch müsse wohl ein Großteil nicht nachgepflanzt werden, aufgrund der Denkmalschutzvorgaben im Rahmenplan Petersberg. Sie verwies auf das Defizit in Erfurt bei Nachpflanzungen von Bäumen und kritisierte, dass Investoren dann Nachpflanzungen erlassen werden.

Eine Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erläuterte die Situation auf dem Grundstück. Es gab durch die Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung viele Termine mit der verantwortlichen Landschaftsplanerin des Investors. Es wurden viele Veränderungen nach den Gesprächen vorgenommen. Sie berichtete

über einen bestimmten Bereich, vor der Defensionskaserne, wo keine Bäume gepflanzt werden können. Gern stünde sie nach der Sitzung noch zur Verfügung um Frau Wahl anhand des Planes alles erläutern.

#### **zur Kenntnis genommen**

#### **9.4. Sonstige Informationen**

Wie bereits im gestrigen Amtsblatt zu lesen war, berichtete der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes zum aktuellen Sachstand zur Brücke in der Schwarzburger Straße.

Weiterhin beantwortete er und auch der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Umwelt die damit zusammenhängenden Nachfragen von Herrn Frenzel (Fraktion SPD & PIRATEN) und dem sachkundigen Bürger, Herrn Hüseler.

Durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wurde im Zusammenhang mit der Klarstellungssatzung Alach (KLS 012) informiert, dass sich an der Rechtslage derzeit nichts geändert hat und es somit keiner Fortschreibung für eine Klarstellungssatzung bedarf.

Weitere Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Kordon  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin